



# Sammlung Theaterzettel

**Ruy Blas**

**Zenger, Max**

**1868-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1309



Nr. 133. Sonntag, den 7. Juni 1868.

Zum ersten Male.

# Ruy Blas.

199

Große Oper in 4 Akten, frei nach Victor Hugo's gleichnamigem Drama, von Carl Heigel.  
Musik von Max Zenger.

Maria Anna von Neuburg, Königin von Spanien	Fräul. Hansen.
Herzogin von Terranova, Oberhofmeisterin	Frau Ludwig-Medal.
Casilda, Hofdame und Vertraute der Königin	Fräul. Reiser.
Don Alvar de Bazan	Herr Kögel.
Don Casar de Bazan, sein Vetter	Herr Schlosser.
Don Guritan, Ceremonienmeister	Herr Ditt.
Don Manuel	Herr Knapp.
Don Gomez	Herr Koche.
Ruy Blas	Herr Schüller.
Pedro, ein Wirth	Herr Wödlinger.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Bediente. Zigeuner. Alguazils. Volk.

Ort der Handlung: Madrid und Umgegend. Zeit 169.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 "	15 "	" "	Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau *)
" 9 "	45 "	" "	Ludwigshafen " Frankenthal und Worms.*)
" 10 "	10 "	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55 "	" "	" " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.